

HAUSORDNUNG

Damit unser Zusammenleben in der Schule reibungslos funktioniert, sind folgende Regeln unbedingt zu beachten:

Sauberkeit und Ordnung

- Für die Sauberkeit im Klassenzimmer ist jeder Einzelne mitverantwortlich. Zu beachten ist zunächst die Mülltrennung (Papier- und Restmüll sowie Gelber Sack/Tonne), die gewissenhaft durchzuführen ist. Für gröbere Verschmutzungen stehen Schaufel und Besen in jedem Klassenzimmer bereit. Zudem sollten die angebrachten Whiteboards und die Ablageflächen auf den Schränken (Dahlemstraße: Pinnwände) regelmäßig entrümpelt werden.
- Nach dem Unterricht sind die Arbeitsplätze aufzuräumen, die Stühle hochzustellen, die Fenster zu schließen und das Licht zu löschen (!). Für liegen gebliebene Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung.
- Der wöchentlich eingeteilte Ordnungsdienst achtet besonders auf die Einhaltung der oben genannten Punkte und sorgt für die Reinigung der Tafel sowie einen ausreichenden Vorrat an Kreide. Zusätzlich leert der Ordnungsdienst den Papier- und Verpackungsmüll an den im Klassenzimmer angegebenen Wochentagen.
- Auf dem Schulgelände steht eine ausreichende Zahl von Mülleimern zur Verfügung, um Abfälle sachgerecht zu entsorgen.

Verhalten im Schulgebäude

- Vor Unterrichtsbeginn, in Freistunden und nach Unterrichtsschluss stehen die Cafeteria, die Sitzgelegenheiten im Foyer, Raum 135 sowie die Schülerbibliothek als Aufenthaltsbereiche bereit. Klassenzimmer dürfen nur in Absprache mit Lehrkräften genutzt werden. Grundsätzlich ist ein unnötiger, längerer Aufenthalt in den Gängen zu vermeiden, da sonst der Unterricht gestört wird.
- Während der Pausen sollten die Freibereiche (Stadtteilpark) und die Cafeteria genutzt werden (Dahlemstraße: Foyer und Pausenhof). Ein Verlassen des Klassenzimmers ist aber nicht zwingend. Das private Verlassen des Schulgrundstücks während der Pause oder Freistunde geschieht auf eigene Gefahr; die Schule übernimmt im Schadensfall keine Haftung, da diese Entscheidung in der eigenen Verantwortung der Schülerin oder des Schülers liegt.

- Der Konsum von Alkohol und sonstigen Drogen, das Rauchen sowie die Benutzung von Mobiltelefonen sind im Schulhaus und auf dem Schulgelände strikt untersagt. In den Pausen kann im Stadtteilpark (Dahlemstraße: gekennzeichnete Bereich) geraucht und telefoniert werden. Die dort bereitstehenden Aschenbecher sind zu benutzen.
- Anweisungen der Schulleitung, der Lehrkräfte oder der Hausmeister ist Folge zu leisten.

Pünktlichkeit

- Die Schülerinnen und Schüler haben pünktlich mit allen notwendigen Lernmitteln am Beginn des Schultags und nach den Pausen zum Unterricht zu erscheinen. Der erste Gong kündigt den Unterrichtsbeginn bzw. das Pausenende an. Spätestens mit diesem Zeichen begeben sich die Schülerinnen und Schüler in die Unterrichtsräume. Beim zweiten Gong beginnt der Unterricht.
- Ist zehn Minuten nach dem Stundenbeginn noch keine Lehrkraft in der Klasse erschienen, meldet die Klassensprecherin oder der Klassensprecher dies im Sekretariat (Dahlemstraße: Lehrerzimmer), damit eine Vertretung benannt werden kann.

Jede Schülerin und jeder Schüler ist für die pflegliche Behandlung der Einrichtungs- und Ausbildungsgegenstände sowie die Sauberkeit auf dem gesamten Schulgelände und der sonstigen im Rahmen der Ausbildung besuchten Einrichtungen mitverantwortlich. Schuldhaftige Verunreinigungen, Beschädigungen und strafbare Handlungen verpflichten zu Schadenersatz und können Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

gez. L. Miring, OStD

